

Inhalt

Vorwort	9
I. Zur psychoanalytischen Theorie der psychosomatischen Erkrankungen	11
Von der Psychophysiologie zur Psychoanalyse	15
Die »psychoanalytische Situation« als Instrument der Forschung und der Therapie	18
Die hysterische Konversion	29
Das Äquivalent des Angstanfalls	30
Das psychosomatische Symptom als Symptomverhalten	32
Auf der Suche nach der Körpersprache	36
Das psychosomatische Symptom als Triebchicksal	37
Der Körper als Symbol	38
Die Körpersprache als »Konversionsstrom«	40
Vom Äquivalentkonzept zur »vegetativen Neurose«	46
Vom Äquivalentkonzept zum Gleichzeitigkeitskorrelat	58
Von der psychoanalytischen Neurosenlehre zur »medizinischen Anthropologie«	60
Das psychosomatische Symptom als Ich-Veränderung	68
Das psychosomatische Symptom als Ergebnis einer Resomatisierung von Ich-Funktionen	75
Das Körper-Ich-Gefühl und seine Störungen	80
Die Entstehung des Körper-Ichs im Rahmen der frühen Mutter-Kind-Beziehung	85
Die psychosomatisch-krankmachende Mutter-Kind-Beziehung	99
Das psychosomatische Symptomverhalten des Kindes als Ausdruck eines unbewußten Identitätskonfliktes von Mutter und Primärgruppe	104
Das psychosomatische Symptomverhalten als Aktion der internalisierten »bösen Mutter«	107
Die psychosomatische Erkrankung im Spektrum der archaischen Ich-Krankheiten	113
Der psychosomatisch Kranke als Symptomträger seiner Gruppe	128

II. Krankengeschichten und Behandlungsverläufe	137
Mary – Die psychosomatische Erkrankung als Identitätsersatz	138
Bob – Psychische Desintegration als Folge einer bloßen Symptombeseitigung	141
Beate – »Pathologische Treue« und »chronischer Selbstverrat«	148
Jutta – Die wiederholte pathogene Symbiose als Symptomfestung	164
Anna – Die psychosomatische Erkrankung als selbstzerstörerische Abwehr eines verinnerlichten Identitätsverbots	174
Udo – Die psychosomatische Erkrankung als Reaktion auf eine archaische Identitätsdiffusion	192
Bruno – Psychosomatische Reaktion, sexuelle Perversion und Paranoia im gruppensystemischen Zusammenhang	211
Jörn – Psychosomatische Reaktion und sexuelle Perversion – Der Körper als Ersatzobjekt	231
Eberhard – Nierensteine als »geronnene Aggression«	254
Georg und Martin – Psychosomatik und Psychose im Medium einer destruktiven Familiendynamik	270
Eine psychosomatische Kettenreaktion im gruppenanalytischen Prozeß	286
III. Einbeziehung der Gruppe in Forschung und Therapie	298
Die psychosomatische Erkrankung als Ausdruck einer interpersonellen Pathologie von Ich und Gruppe	298
Die psychoanalytische Gruppentherapie als Instrument zur Behandlung und Erforschung psychosomatischer Erkrankungen	304
Literatur	335
Glossar	346
Personen- und Sachregister	355